

Überblick	
Land	Spanien
Art der Organisation	KMU
Anzahl der Angestellten	42
Practice-Kategorie	Good practice
Investitionsniveau	hoch
Art der Aktivität	Produkt-Design aus Abfallmaterialien
Stichworte	Recycling / Umnutzung

www.sodesa.es

Zusammenfassung

SODESA ist ein zukunftsweisendes KMU mit Sitz im spanischen Baskenland, das sich der Herstellung nachhaltiger Verpackungslösungen aus 100 % recycelten Rohstoffen verschrieben hat. Das 1974 gegründete Unternehmen hat sich einen hervorragenden Ruf für sein Engagement für Kreislaufwirtschaft und ökologische Nachhaltigkeit erworben und konzentriert sich dabei auf den Ersatz von Neumaterialien durch recycelte Alternativen. Dieser Ansatz hat es SODESA ermöglicht, die CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren und die Ressourcenschonung in der gesamten Verpackungsindustrie zu unterstützen.

Das Unternehmen ist auf eine breite Palette von Verpackungsprodukten spezialisiert, insbesondere für den Lebensmittelsektor. Dabei nutzt es fortschrittliche Verfahren, um recycelte Kunststoffe – hauptsächlich PET – in Monomaterial- und Mehrschichtverpackungen umzuwandeln. Im Jahr 2023 recycelte SODESA über 550 Millionen Flaschen und produzierte mehr als 500 Millionen Verpackungseinheiten. Dies unterstreicht die enorme Wirkung und Effizienz des Unternehmens bei der Umwandlung von Abfällen in wertvolle neue Produkte.

SODESA setzt auf modernste Recyclingtechnologie und kontinuierliche Forschung und Entwicklung zur Verbesserung von Produktqualität und Nachhaltigkeit. Die Verpackungslösungen des Unternehmens erfüllen strenge Industriestandards und verfügen über verschiedene Zertifizierungen, darunter von AENOR und der spanischen Regierung, die sowohl den Recyclinganteil als auch die Umweltverträglichkeit ihrer Produkte bestätigen.

Hintergrund und Herkunft

LSODESA wurde 1974 von privaten Investoren mit dem klaren Ziel gegründet, Abfall und Umweltbelastung durch innovative Verpackungslösungen zu reduzieren. Von Anfang an konzentrierte sich das Unternehmen auf die Entwicklung von Verfahren zur Herstellung hochwertiger Verpackungen vollständig aus recycelten Materialien und unterstützte so die entstehende Kreislaufwirtschaft im Baskenland und darüber hinaus.

SODESA investiert seit Jahrzehnten kontinuierlich in Recyclingtechnologie und Materialwissenschaft, um im Bereich nachhaltiger Verpackungen führend zu bleiben. Durch den Ersatz von Neumaterialien durch recycelte Alternativen hat das Unternehmen der Industrie geholfen, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern und gleichzeitig bewiesen, dass umweltfreundliche Verpackungen die gleichen Haltbarkeits- und Leistungsstandards erfüllen wie herkömmliche Produkte.

Relevanz für das Handwerk

1. Das Engagement für recycelten Kunststoff kann Kunsthandwerker, Künstler und Bildungseinrichtungen zu nachhaltigen Materialien und Verpackungspraktiken inspirieren. Indem SODESA die Machbarkeit und Qualität von Recyclingverpackungen aufzeigt, ermutigt es Kunsthandwerker, über das Recycling ihrer eigenen Kunststoffabfälle nachzudenken oder mit Unternehmen wie SODESA zusammenzuarbeiten, um die Ziele der Kreislaufwirtschaft zu unterstützen und ihre Umweltbelastung zu reduzieren.

Zielgruppen

- Branchen, die nachhaltige Verpackungen benötigen
- Umweltbewusste Unternehmen
- Unternehmen der Lebensmittelbranche
- Regierung und Regulierungsbehörden konzentrieren sich auf Nachhaltigkeit



Quelle: SODESA

Materialfokus - Art des betroffenen Abfallmaterials

SODESA konzentriert sich bei seinen Verpackungsprodukten auf die Verwendung von 100 % recycelten Rohstoffen, insbesondere recyceltem Kunststoff, insbesondere PET. Das Unternehmen verarbeitet verschiedene recycelte Kunststoffe und wandelt Abfälle wie gebrauchte Flaschen in neue Verpackungslösungen um, darunter Monomaterial- und mehrschichtige PET-Verpackungen. Diese Strategie verhindert nicht nur, dass große Mengen Kunststoffabfall auf Mülldeponien landen, sondern unterstützt auch ein geschlossenes, zirkuläres Produktionsmodell.

Darüber hinaus prüft SODESA Alternativen wie recycelte Materialien auf Papierbasis, um sein Kunststoffverpackungssortiment zu ergänzen. Durch die Priorisierung recycelter Materialien reduziert das Unternehmen die Abhängigkeit von Neumaterialien erheblich, senkt den CO₂-Ausstoß und fördert die Nachhaltigkeit entlang der gesamten Verpackungswertschöpfungskette.

Quelle: SODESA



Beteiligte Akteure

- Private Investoren (Firmengründer und Geldgeber)
- Ingenieure und Produktionsteams (Technik und Fertigung)
- Umweltspezialisten (Compliance und Nachhaltigkeit)
- Industriepartner und Kunden (Unternehmen, die nachhaltige Verpackungen verwenden)

Beteiligte Fachkräfte und ihre Rollen

- Ingenieure: Nachhaltige Verpackungstechnologien entwickeln und verbessern
- Umweltspezialisten: Sicherstellung der Einhaltung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards
- Produktionsteams: Herstellung recycelter Verpackungsmaterialien
- Mitarbeiter der Qualitätskontrolle: Überwachen Sie die Haltbarkeit und den Standard der Produkte

Verbindung der Praxis mit den im Projekt ermittelten Bedürfnissen

Wissen über Abfallstoffe

SODESA verfügt über umfassende Kenntnisse im Umgang mit Abfallstoffen, insbesondere Kunststoffen, durch die Anwendung ausgefeilter Recyclingtechniken und das Verständnis der Eigenschaften und Handhabungsanforderungen verschiedener Recyclingmaterialien. Dank dieser Expertise ist das Unternehmen in der Lage, hochwertige Verpackungen ausschließlich aus recycelten Rohstoffen herzustellen und so sicherzustellen, dass sowohl Umwelt- als auch Produktleistungsstandards eingehalten werden.

Grüne unternehmerische Fähigkeiten

SODESA beweist ausgeprägte grüne unternehmerische Fähigkeiten durch die Fähigkeit, ein skalierbares Geschäftsmodell mit Fokus auf 100 % recycelten Verpackungen aufzubauen, Nachhaltigkeitsvorschriften einzuhalten und Mehrwertprodukte für anspruchsvolle Branchen zu entwickeln. Die kontinuierlichen Investitionen in Forschung und das Engagement für die Kreislaufwirtschaft setzen ein Beispiel für nachhaltiges Unternehmertum.

Kreativität und innovative Lösungen

SODESA setzt auf Kreativität und Innovation, indem es Verpackungsalternativen entwickelt, die Neumaterialien vollständig ersetzen, einen vollständig zirkulären Produktionsprozess implementiert und in energiesparende, umweltfreundliche Materialverarbeitung investiert. Durch die kontinuierliche Forschung an neuen nachhaltigen Materialien und Verpackungsdesigns bleibt das Unternehmen Vorreiter beim ökologischen Wandel der Branche.



Methodischer Ansatz zur Umsetzung der Praxis

Prozessbeschreibung - Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Umsetzung der Praxis

Der Prozess von LSODESA beginnt mit der Sammlung und Beschaffung von 100 % recycelten Rohstoffen, hauptsächlich Kunststoffen wie PET. Diese Materialien werden in spezialisierten Recyclinganlagen verarbeitet, wo sie gereinigt, sortiert und zu Verpackungskomponenten verarbeitet werden. Ingenieure und Produktionsteams nutzen anschließend fortschrittliche Fertigungstechniken, um eine Reihe von Monomaterial- und Mehrschichtverpackungen herzustellen.

Während der gesamten Produktion werden strenge Qualitätskontrollen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Verpackungen den Industriestandards hinsichtlich Haltbarkeit, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit entsprechen. Die Endprodukte werden an Unternehmen geliefert, die nachhaltige Verpackungslösungen benötigen. So wird der Kreislauf eines Kreislaufwirtschaftsmodells geschlossen und die Umweltbelastung in jeder Phase reduziert.



Quelle: SODESA

Verwandte Ressourcen, die entwickelt wurden

SODESA hat moderne Recycling- und Verarbeitungsanlagen entwickelt und in diese investiert. Darüber hinaus führt das Unternehmen laufende Forschungs- und Entwicklungsprogramme mit Schwerpunkt auf nachhaltigen Materialien durch. Diese Ressourcen unterstützen die Fähigkeit des Unternehmens, recycelte Kunststoffe effizient in hochwertige Verpackungen umzuwandeln und kontinuierlich neue umweltfreundliche Lösungen zu entwickeln, um den sich wandelnden Marktanforderungen gerecht zu werden.

Endprodukt

Die wichtigsten Endprodukte von SODESA sind hochwertige Verpackungsmaterialien, die vollständig aus recycelten Rohstoffen, vorwiegend PET-Kunststoffen, hergestellt werden. Zu diesen Produkten gehört eine breite Palette von Verpackungslösungen für die Lebensmittelindustrie und andere Branchen, wie z. B. Monomaterial-PET-Verpackungen mit hoher Siegfähigkeit, mehrschichtige PET-PE-Verpackungen und vollständig recycelte Verpackungen mit sicheren Klebstoffen.

Durch Verpackungen, die strenge Qualitäts- und Haltbarkeitsstandards erfüllen und gleichzeitig die Umweltbelastung deutlich reduzieren, unterstützt SODESA seine Kunden dabei, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Produkte des Unternehmens sind vollständig recycelbar, unterstützen ein geschlossenes Kreislaufsystem und zeigen, dass recycelte Materialien sowohl Leistungs- als auch Umweltziele erreichen können.

Finanzierungsquellen für diese Intervention

Die Aktivitäten von SODESA werden hauptsächlich durch private Investitionen und Branchenpartnerschaften finanziert, nicht durch staatliche Zuschüsse oder Crowdfunding.



Quelle: SODESA

Innovation, Verwendung neuartiger Methoden oder Technologien

Die Innovation von SODESA liegt in seinem vollständig zirkulären Produktionsprozess. Dabei werden 100 % recycelte Kunststoffe verwendet, um neue Verpackungslösungen zu entwickeln, ohne auf Neumaterialien zurückgreifen zu müssen. Das Unternehmen setzt außerdem energiesparende und umweltfreundliche Materialverarbeitungsverfahren ein, die dazu beitragen, die Umweltbelastung während des gesamten Herstellungsprozesses zu minimieren.

Darüber hinaus investiert SODESA kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um seine Verpackungsmaterialien und -prozesse zu verbessern. Dazu gehört die Erforschung biologisch abbaubarer Alternativen und die Weiterentwicklung der Recyclingtechnologie, um den sich ändernden Markt- und Regulierungsanforderungen gerecht zu werden und sicherzustellen, dass die Produkte in der Verpackungsindustrie in puncto Nachhaltigkeit weiterhin führend bleiben.

Hindernisse und Herausforderungen

SODESA stand vor großen Herausforderungen: Die anfänglichen Investitionen in fortschrittliche Recyclingtechnologie und Großanlagen erforderten langfristige Finanzplanung und technisches Know-how. Um Kunden von der Umstellung von traditionellen auf nachhaltige Verpackungen zu überzeugen, waren zudem gezielte Kommunikations- und Aufklärungsmaßnahmen erforderlich. Diese Hindernisse verdeutlichten die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Einbindung der Stakeholder und einer kontinuierlichen Optimierung der Recyclingprozesse.

Weitere Schritte und Pläne für die Zukunft

SODESA plant, seine Produktionskapazitäten zu erweitern und weiterhin nach biologisch abbaubaren Verpackungsalternativen zu forschen, um sein Nachhaltigkeitsangebot zu erweitern. Das Unternehmen prüft zudem den Einstieg in neue Branchen, wie beispielsweise die Pharmaindustrie, und setzt weiterhin auf kontinuierliche Innovation und Verbesserung seiner Recyclingprozesse.

Wichtige Auswirkungen - ökologisch, wirtschaftlich und sozial

Zu den wichtigsten Auswirkungen von SODESA zählen erhebliche Umweltvorteile durch die Reduzierung von CO₂-Emissionen und die Ressourcenschonung durch den Ersatz von Neumaterialien durch Recyclingmaterialien. Wirtschaftlich gesehen bietet das Unternehmen kostengünstige, hochwertige Verpackungslösungen, die die Nachhaltigkeitsziele von Unternehmen unterstützen. In sozialer Hinsicht schärft SODESA das Bewusstsein für nachhaltige Verpackungen und fördert ein Kreislaufwirtschaftsmodell innerhalb der Branche und der Gesellschaft.

Qualitäten und Kriterien, um die Praxis als effektiv, effizient, nachhaltig und übertragbar zu betrachten

Qualities	
Wirksamkeit: Wie gut erreicht die Praxis ihre Ziele?	Die Vorgehensweise von SODESA ist äußerst effektiv und führt zu einer erheblichen Abfallreduzierung und CO ₂ -Einsparungen, da die Verpackungen zu 100 % aus recycelten Materialien hergestellt werden. Die groß angelegten Aktivitäten und Zertifizierungen des Unternehmens bestätigen seine Fähigkeit, die Nachfrage der Branche zu befriedigen und gleichzeitig eine hohe Produktqualität und Umweltleistung aufrechtzuerhalten.
Effizienz: Minimiert die Praxis den Ressourcenverbrauch und maximiert gleichzeitig die Ergebnisse?	Ja, SODESA nutzt recycelte Materialien maximal und minimiert den Rohstoffverbrauch, was zu einer geringeren Umweltbelastung führt. Zwar gibt es noch Spielraum für weitere Verbesserungen der Energieeffizienz, doch sind die Prozesse so optimiert, dass nur minimale Sekundärabfälle anfallen und eine hohe Produktionsleistung im industriellen Maßstab erzielt wird.
Nachhaltigkeit: Trägt die Praxis zum Umweltschutz, zur sozialen Gleichheit und zur langfristigen Rentabilität bei?	Ja, die Praxis von SODESA ist vollständig in ein Kreislaufwirtschaftsmodell integriert und trägt durch die Reduzierung von CO ₂ -Emissionen und die Schonung von Ressourcen zum Umweltschutz bei. Zwar gibt es nur wenige Belege für direkte Initiativen zur sozialen Gerechtigkeit, doch die langfristige Rentabilität des Unternehmens zeigt sich in kontinuierlichen Innovationen und der Anpassung an Nachhaltigkeitsstandards.
Übertragbarkeit: Sind die Methoden auf andere Kontexte übertragbar?	Die Methoden von SODESA sind übertragbar und können von ähnlichen Unternehmen weltweit übernommen werden, insbesondere dort, wo recycelter Kunststoff leicht verfügbar ist. Die Nachahmung erfordert jedoch erhebliche Investitionen in Technologie und Ausrüstung, sodass sie eher für größere Betriebe als für kleine Unternehmen geeignet ist.

Erforderliche Kompetenzen für die Umsetzung von Best Practices

Zuordnung von Aktivitäten zu Kompetenzen

Zugeordnete Kompetenzen	
Wissen	Prinzipien der Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaftsvorschriften, Materialwissenschaften (insbesondere Kunststoffe).
Fähigkeiten	Werkstofftechnik, Einhaltung von Umweltvorschriften, Betrieb von Recyclingtechnologie und Qualitätssicherung.
Einstellungen	Starkes Engagement für Nachhaltigkeit, Innovationsfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit und Fokus auf kontinuierliche Verbesserung.

Für eine erfolgreiche Implementierung ist ein Schulungsbedarf erforderlich

- Umgang mit recyceltem Material
- Werkstofftechnik
- Qualitätsstandards zur Gewährleistung der effektiven Umsetzung nachhaltiger Verpackungsprozesse.
- Umweltvorschriften
- Bewährte Verfahren der Kreislaufwirtschaft

Erkenntnisse

- Recyclingprozesse müssen kontinuierlich optimiert werden
- Zusammenarbeit mit Stakeholdern steigert die Wirkung

Verweise / Links

- SODESA: <https://sodesa.es/>
- AENOR-Zertifizierung: <https://www.en.aenor.com/>
- Operation Clean Sweep: <https://www.opcleansweep.eu/>



Quelle: SODESA